

Soziale Gerechtigkeit in der „BRDDR“ 30 Jahre Einheit in Deutschland – eine Bilanz

Deutschlandpolitisches Seminar

von Montag, 27. Juli, bis Donnerstag, 30. Juli 2020,
in Dresden

Ehemalige Engagierte aus Erwerbsloseninitiativen aus der ganzen Republik sind eingeladen, vor dem Hintergrund ihrer (prekären) Situation auf 30 Jahre Einheit in Deutschland zurückzuschauen. Dabei soll aus unterschiedlichen Perspektiven das Thema soziale Gerechtigkeit kritisch reflektiert werden. Es wird erörtert, ob 30 Jahre nach der Wiedervereinigung die Kategorien von Ost und West überholt sind und ob annähernd gleiche Lebensbedingungen erreicht wurden.

Wir laden herzlich zu spannenden Tagen nach Dresden ein!

Michael Ohlemüller, Bruno Schumacher

Referat Berufs- und Arbeitswelt,
im Bistum Mainz

Titus Möllenbeck

Haus am Maiberg
in Heppenheim

Geplantes Programm (Stand 24.04.2020) – Änderungen möglich

Feste Zeiten

- 07:45 Uhr Start in den Tag + Frühstück; Presseschau zum Tag bzw. zum Seminarthema
- 12:30 Uhr Mittagessen oder Mittagsimbiss (z.T. selbstorganisiert)
- 18:30 Uhr Abendessen (z.T. selbstorganisiert) und Programm nach Absprache

Montag, 27.07.2020

- 08:15 Uhr Treffen am Bahnhof in Bensheim und Zugfahrt (ab 8:27 Uhr) über Frankfurt (ICE ab 9:20 Uhr) nach DD-Neustadt (an 13:30h); Fahrt zur Tagungsstätte, Einrichten
- 16:00 Uhr Auftakt in der Gruppe
 - Kennenlernen der TN_innen aus Ost und West, Klärung der Erwartungen und Absprachen zum Programm der Woche; Organisatorisches
- 18:00 Uhr Abendessen und freie Zeit
- 19:00 Uhr Einstieg in das Thema mit einer Stadtführung in der City
 - Vom Trümmerfeld zum Elbflorenz – die Geschichte(n) einer Stadt unter bes. Berücksichtigung der Wendezeiten bzw. Friedlichen Revolution

Begleitung: *Albrecht Hoch*, Historiker und Gästeführer von „Hochtouren“
- 21:00 Uhr Offener Abend

Dienstag, 28.07.2020

- 09:00 Uhr Resterunde, Gruppenarbeit (u.a. zur Erwerbsbiografie) und Vortrag mit Diskussion
 - Meilensteine auf dem Weg zur Wende bis zur Friedlichen Revolution
 - 1989-90: Wahlen, WWS-Union, Treuhand
 - Von der Einheit bis zu den PEGIDA-Protesten

Referent: *Frank Richter*, ehemal. Leiter der Landeszentrale Sachsen (angefragt)
- 12:30 Uhr Mittagessen und freie Zeit

- 14:30 Uhr Vertiefung des Vormittags
- Die Dresdener Geschichte der Wende bzw. Friedlichen Revolution im „Tal der Ahnungslosen“ - die Rolle der „Gruppe der 20“: Gewaltspiralen durchbrechen
 - Dresden von 1990 bis 2001 – Soziale Entwicklungen am Beispiel Dresden
- Referent: *Dr. Herbert Wagner*, Elektronikingenieur und Oberbürgermeister von Dresden a.D. (1990-2001); ehemaliger Sprecher der „Gruppe der 20“ (angefragt)
- 16:30 Uhr Erkundung der Gedenkstätte Bautzner-Straße-Dresden und Diskussion
- Leben in der DDR – Licht und Schattenseiten
- Referent: *Dr. Herbert Wagner*, Elektronikingenieur und Oberbürgermeister von Dresden a.D. (1990-2001); ehemaliger Sprecher der „Gruppe der 20“ (angefragt)
- 18:30 Uhr Abendessen im Dresdener Traditionslokal „Brauhaus am Waldschlösschen“

Mittwoch, 29.07.2020

- 09:00 Uhr Resterunde und Fahrt zur Dresdener Stadtmission
- Die (politische?) Sozialarbeit der Diakonie in Sachsen bzw. Dresden
- Moderation: *Titus Möllenbeck*, Bildungsreferent im Haus am Maiberg
- 12:30 Uhr Mittagessen und freie Zeit
- 14:00 Uhr Stadtführung in Gruppen mit Aufgaben; danach freie Zeit in Dresden (oder Führung)
- Mein Über-Leben in Dresden nach 1990 in blühenden Landschaften
- Begleitung: u.a. *Jürgen Dudeck*, Mitglied im Seniorenortsbeirat-Altstadt
- 19:00 Uhr Grillabend mit gemütlichen Zusammensein - Kulturprogramm mit einer „Ossi-Produkte-Lotterie“

Donnerstag, 30.07.2020

- 09:00 Uhr Kreativ-Werkstatt mit anschließender Präsentation der Ergebnisse
- Erfahrungen, Erkenntnisse, Einsichten: Soziale Gerechtigkeit nach 30 Jahren Wende bzw. Friedliche Revolution in Dresden – einige Bilanzen...
- 12:15 Uhr Mittagessen und freie Zeit
- 14:00 Uhr Reflexion und Auswertung des Seminars
- 15:00 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen – Verabschiedung und Fahrt zum Hbf Dresden-Neustadt
- 16:19 Uhr Rückfahrt mit dem ICE über Frankfurt (an 20:36 Uhr – ab 21:06 Uhr) nach Bensheim (an 21:30 Uhr)

Vorbereitung, Moderation und fachliche Begleitung

Titus Möllenbeck vom Haus am Maiberg - Akademie für politische und soziale Bildung des Bistums Mainz; *Bruno Schumacher und Michael Ohlemüller*, Referat Berufs- und Arbeitswelt im Bistum Mainz,

Dorothea Klein, Kirchliche Erwerbsloseninitiative (KEL) an der Nikolaikirche

Rovena Winkler, Stadtmission Dresden

Albrecht Hoch, Stadtbilderklärer von Hoch-Touren



Unterbringung

Evangelische Tagungs- und Freizeitstätte Dresden, www.tagungsstaette-dresden.de

Anmeldung + Kosten

per Fax oder Mail - formlos - erbeten bis zum 20.06.2020, an: Haus am Maiberg, Ernst - Ludwig - Str. 19, 64646 Heppenheim Home: www.haus-am-maiberg.de
Fon: 06252 9306-12 Fax: 06252 9306-17 Mail: t.moellenbeck@haus-am-maiberg.de

40,- € für Unterkunft (im DZ), Verpflegung (HP) und Programm; 20,-€ Aufpreis EZ

Sonstiges

Nach Anmeldeschluss kommt ein Bestätigungsschreiben mit weiteren Informationen.